

PRESSEINFORMATION – III – 2022-06-01

67. NordBau: Wasserstofftechnologie, E-Mobilität, Heiz- und Energietechnik – zukunftsweisend

(**Neumünster**) Die 67. NordBau, die vom 7. bis 11. September 2022 auf dem Messegelände der Holstenhallen Neumünster in Schleswig-Holstein stattfindet, richtet ihren Blick auf aktuelle Herausforderungen rund um Bau, Infrastruktur und Mobilität. Im Fokus steht die grüne **Wasserstofftechnologie**, die ein wichtiger Baustein beim Wandel unserer Energiebeschaffung sein wird.

H₂ Wasserstofftechnologie / Energie-Infrastruktur im Bau - zum Anfassen

In der gesamten **Halle 6** werden folgende Partner des Sonderthemas eine umfangreiche Informations- und Beratungsstelle für interessierte Besucher schaffen: Friedrich Vorwerk, iro – Institut für Rohrleitungsbau Oldenburg, Jade Hochschule, EWE NETZ, WTSH – Wirtschaftsförderung und Technologietransfer S-H GmbH zusammen mit dem Umweltministerium S-H und dem LEE Landesverband für Erneuerbare Energien S-H, Stadtwerke Heide zusammen mit der Raffinerie Heide, Hansewerk S-H sowie der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag. Besucher können sich hier grundlegend über die Möglichkeiten des Ausbaus und des Einsatzes von Wasserstofftechnologie und der dazugehörigen Energie-Infrastruktur informieren. Für wen bzw. welche Firmengröße ist die Nutzung von Wasserstoff sinnvoll? Welchen Vorlauf hat die Umstellung auf Wasserstofftechnologie? Welche Hürden sind zu nehmen und wer steht einem zur Seite? Experten beraten praxisnah zu Erzeugung, Lagerung, Transport sowie Verwendbarkeit von Wasserstoff – für private und industrielle Nutzung – und können dies auch an einem Modell vor Ort veranschaulichen.

Gerade im Hinblick auf die notwendige Energiewende ist Wasserstoff eine Schlüsseltechnologie, die sukzessive alle Unternehmen nutzen können. Das bekräftigt auch Torben Kleinfeldt, CEO des niedersächsischen Unternehmens FRIEDRICH VORWERK SE & Co. KG: „Der Transport und die Speicherung von Wasserstoff in vorhandener Pipeline-Infrastruktur ist technisch möglich und wirtschaftlich sinnvoll. Unser Unternehmen wird sich deshalb immer stärker in der Wasserstofftechnologie engagieren. Denn zunächst geht es darum, sich um die Erzeugung erneuerbarer Energien zu kümmern, die zur Herstellung von Wasserstoff benötigt wird. Je schneller wir und andere Unternehmen dabei sind, desto kürzer wird der Zeitraum, bis Wirtschaftsunternehmen und dann auch private Haushalte Wasserstofftechnologie nutzen können. Die NordBau nutzen wir, um die Vorteile und noch bestehenden Herausforderungen dieses Energieträgers zu präsentieren und gemeinsam voranzugehen.“

Baumaschinen: umfangreiches Angebot

Auf dem **Freigelände Nord** der NordBau, angrenzend an Halle 6, wird auch in diesem Jahr wieder die Bandbreite der Baumaschinen für den Hoch- und Tiefbau gezeigt. Der fast ausverkaufte Ausstellungsbereich zeigt jetzt schon, der Wunsch, das Geräteportfolio dem Fachpublikum zu präsentieren, ist groß. Die Aussteller setzen unterschiedliche Schwerpunkte: vom Straßenbau über Recycling bis zur Aufbereitungstechnik, von Anbauwerkzeugen für den Hochbau über Krantechnik bis zur Baustellenausstattung. Aber auch die Digitalisierung von Baustellen und die Motorenentwicklung sind Themen der Ausstellenden und deren Produkte.

E-Mobilität im Handwerk: wirtschaftlich, umweltfreundlich, zukunftsweisend

Die Umstellung des Antriebs spiegelt sich verstärkt im **Freigelände Süd**: Immer mehr Handwerksbetriebe setzen bei Betriebs- und Dienstfahrzeugen auf E-Mobilität und somit auf eine zunehmend wirtschaftliche sowie umweltfreundliche und zukunftssichere Alternative zum herkömmlichen Fuhrpark mit Verbrennungsmotoren. Das Angebot der Hersteller in dem Segment wächst und das wird auf der NordBau gezeigt. Zudem präsentieren Aussteller die Möglichkeiten für die passende Infrastruktur auf dem Firmengelände. Dazu gehören die Aufstellung von Ladestationen, aber auch der Einsatz erneuerbarer Energien. So kann zum Beispiel der Ladestrom direkt aus der eigenen Photovoltaikanlage kommen und ein eigener Batteriespeicher die Betriebskosten optimieren. Zahlreiche Aussteller im Freigelände Süd stehen mit Rat und Tat und Produkten zur Verfügung.

Heiz- und Energietechnik: Verbraucher beraten und wappnen für Gesetzesänderung

Für Immobilienbesitzer und Handwerker bietet die NordBau in **Halle 7** – angrenzend ans Freigelände Süd – einen Beratungspoint zu einem weiteren wichtigen Energiethema: Dem **Energiewende- und Klimaschutzgesetz Schleswig-Holstein**. Hierin enthalten ist eine Nutzungspflicht von erneuerbaren Energien in der Wärmeversorgung von Bestandsgebäuden. Das heißt konkret: Ab Juli 2022 müssen beim Austausch einer Heizungsanlage in Gebäuden, die älter als 2009 sind, mindestens 15 Prozent des jährlichen Energiebedarfs durch erneuerbare Energien abgedeckt werden. Die Verbraucherzentrale S-H und Haus & Grund S-H sowie Aussteller der Heiz- und Energietechnik stehen auf der NordBau sowohl privaten Hauseigentümern als auch Vermietern von Wohnungen und Besitzern von Gewerbeimmobilien als Ansprechpartner zur Verfügung. Durch rechtzeitige Vorsorge und Planung soll so kostenintensiven Überraschungen bei ausfallenden Geräten vorgebeugt werden.

Zahlen, Daten und Fakten

Auf rund 69.000 Quadratmetern Freigelände und über 20.000 Quadratmetern Hallenfläche gilt die NordBau als wichtigste Kompaktbaumesse im nördlichen Europa und dem gesamten Ostseeraum. Jährlich bis zu 800 Aussteller aus 13 Ländern treffen auf rund 63.000 Besucher. Mehr als 50 Seminare und Veranstaltungen verzeichnen insgesamt 4.300 Tagungsteilnehmer, wobei zweidrittel der Tagungen von der Architekten- und Ingenieurkammer SH als offizielle Fortbildungsveranstaltung anerkannt sind. Seit 1956 nutzen Aussteller die NordBau, um sowohl die zahlreichen Fachbesucher als auch Endkunden zu erreichen (öffentliche wie private Bauherren). Die NordBau verfügt über eine hohe Akzeptanz und Anziehungskraft für alle Bauinteressierten und für die in der Bauwirtschaft tätigen Personen. Zudem ist die NordBau schon seit über 45 Jahren mit dem Partnerland Dänemark eng verbunden, welches die Fachmesse als Basis für den deutschen und europäischen Markt sieht.

Weitere Informationen über die NordBau, Fotos und Videos finden Sie im Netz unter: www.nordbau.de
Die 67. NordBau findet vom 7. bis 11. Sept. 2022 auf dem Messegelände Holstenhallen Neumünster statt.

Pressemitteilungen und Fotos können von unserer Internetseite www.nordbau.de heruntergeladen werden.

Online-Ticket für Besucher: www.nordbau.de

Weitere Informationen bei
Holstenhallen Neumünster GmbH
Messeleitung NordBau
Justus-von-Liebig-Straße 2 – 4, 24537 Neumünster
Tel.: 04321-910 190, Fax: 04321-910 199
E-mail: presse@nordbau.de, Internet: www.nordbau.de

Fachpressesprecherin: Frau Dr. Iva Thiel
Medienkoordinator: Matthias Six

Bei Abdruck bitte Belegexemplar



Presse/Pressebilder